

Januar 2017



Jahresbeginn

Und schon bald sind die Tage vom Januar 2017 vorbei. Konnten Sie Ihre guten Vorsätze, die Sie sich allenfalls gesetzt haben, halten? Stimmt bis zu diesem Tag das Jahreshoroskop, das Sie in einem der zahlreichen Zeitschriften gelesen haben? Oft pflückt man sich das Positive davon heraus, und hofft dass es in Sachen Finanzen, Liebe und Beruf eintrifft.

Doch das Leben geht oft im gewohnten Stil weiter. Der informative GVS Pflanzen - und Ackerbautag ging mit grossem Erfolg über die Bühne. Der Mais für die Aussaat im Frühling musste bereits bestellt werden. Die Böden sind noch tief gefroren, und die ersten Gedanken über den Pflanzenschutz müssen gemacht werden. Sie sehen also, uns allen bleibt keine Zeit zum Träumen. Auch bleibt der Markt nicht stehen, und überall sind wir gefordert marktgerechte Dienstleistung zu erbringen. Bewegen wir uns nicht, so werden wir bewegt....

Es ist uns klar, dass wir uns auch im 2017 ins Zeug legen müssen. Geschätzte Kundin geschätzter Kunde, in unserem Horoskop kann gelesen werden, dass wir wie gewohnt zuverlässig, organisiert und leistungsfähig für Sie da sein werden. Dabei werden wir fair und authentisch sein. Weiter können Sie lesen, dass wir die hohen Kundenerwartungen nicht nur erfüllen werden, sondern diese noch etwas übertreffen möchten. Wir werden uns in allen Belangen kämpferisch für den GVS einsetzen. Vorsätze machen wir uns keine. Wir müssen das ganze Jahr durchhalten, und "drane bliebe". In diesem Sinne, wir stellen uns der Herausforderung die im 2017 auf uns zu kommen.



Veranstaltungskalender

23. bis 26. Februar 2017

Tier & Technik, St. Gallen

Landor und UFA Samen
Stand 3.1.12

GVS Agrar AG, Halle 9.1.2

Tier und Technik

Die Tier und Technik zählt zu einer der informativsten Ausstellungen in der Schweiz. Das hat sich auch bei den angrenzenden Landwirten herumgesprochen.

Tier&Technik

Die Firma LANDOR und UFA Samen werden an dieser Ausstellung (Stand 3.1.12) vertreten sein. Daniel Item freut sich, Sie an der Messe begrüßen zu dürfen.

Donnerstag, 23. Feb. bis Sonntag, 26. Feb. 2017, von 9.00 bis 17.00 Uhr



Anbauempfehlungen Frühjahr 2017

Das neue Jahr ist gestartet und so steht man wieder vor der Entscheidung, was man in diesem Frühling säen soll. Dazu haben wir ihnen eine kleine Zusammenfassung.

Anbauempfehlungen Frühjahr 2017

Sortenempfehlung Soja:

Merlin die Frühste,

Obelix früh, mit hohem Ertrag

Tourmaline mittelfrüh, hoher Ertrag und sehr gute Standfestigkeit

Opalin mittelfrüh, hoher Ertrag und mittlere Standfestigkeit

Neu Galice mittelfrüh, hoher Ertrag und sehr gute Standfestigkeit. Beschränkt lieferbar.

Sortenempfehlung Eiweisserbsen:

Hardy sehr kälteresistent, guter Ertrag

Audit guter Ertrag, sehr standfest

Neu Astronote guter Ertrag, sehr standfest. Beschränkt lieferbar.

Sortenempfehlung Sonnenblumen:

Sanluca die Frühste,

LG 55.25 mittelfrüh, hoher Ertrag

Neu LG 53.77 mittelfrüh, sehr hoher Ertrag

Aurasol high-oleic die Frühe

LG 55.24 high-oleic die Neue



Bei den Sonnenblumen haben wir die Sorte LG 53.77, welche die Sorte LG 53.80 ablöst im Programm. Die Sorte LG 53.77 wird ertragsreicher eingestuft und eher früh reif sein als die LG 53.80.

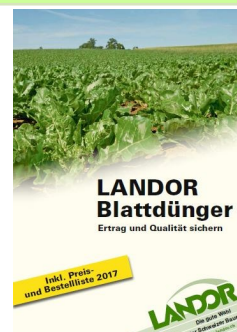
In den letzten Jahren ist man mit den High-oleic Sorten sehr gut gefahren. Diese bringen in etwa gleich viel Ertrag. In den letzten Jahren gab es einen Frankenzuschlag von ca.

Fr. 5.--/100 kg, jedoch wird dieser Zuschlag alle Jahre neu ausgehandelt. Die einzige Bedingung ist, dass bis zu den nächsten konventionellen Sonnenblumen ein **Abstand von 200 m** eingehalten werden muss.

Flüssigdünger

Blattdünger sind in der heutigen Pflanzenernährung eine wichtige Ergänzung. Sie wirken in kleinen Dosierungen schnell über das Blatt.

Die Blattdünger der Landor überzeugen durch ihre sehr gute Pflanzenverträglichkeit. Die hohe Konzentration an Nährstoffen vereinfacht das Händeln, Lagern und Ausbringen. Durch ihre flüssige Formulierung, sind sie sehr anwenderfreundlich und praktisch zu dosieren. Da sie alle mit einem Netzmittel fertig formuliert sind, kann das Netzmittel und somit Kosten eingespart werden. Alle Flüssigdünger können zu **Pflanzenschutzfrühbezugskonditionen** bestellt werden



Schwefel



Die Kulturen haben einen gewissen Bedarf an Schwefel. Eine Wiese zum Beispiel, hat einen Bedarf von 20-50 Schwefeleinheiten pro Hektar.

Dieser Bedarf wird seit einiger Zeit nicht mehr alleine aus der Luft und Gülle abgedeckt. Eine Lösung ist, wenn man direkt beim Güllen den Schwefel beimischt. Dazu eignet sich der braune Landor-Schwefel ausgezeichnet dank seiner sehr guten Löslichkeit. Pro Kubikmeter Gülle benötigen Sie ca. 1 kg Güllenschwefel. Dieser

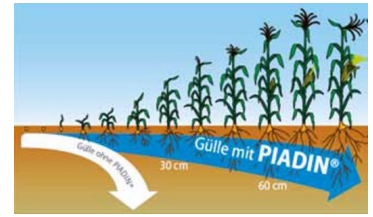
kann direkt beim Befüllen des Fasses oder in der Güllengrube (falls getrennt vom Stall) beige-mischt werden. Einzelne Säcke, à 25 kg sind in der Aktion bis Ende März für Fr. 47.50/Sack in Ihrer Landi erhältlich. Für grössere Mengen fragen Sie Ihre Landi.

Stickstoffstabilisator Piadin

Was passiert mit meiner ausgebrachten Gülle im Frühling, wenn es anschliessend grosse Niederschläge gibt? Wie kann ich die Wirkung meiner Gülle etwas verzögern? Wie kann ich Stickstoff- und Ammoniumverluste eindämmen?

Solche Fragen treten auf, wenn man mit hohen Güllengaben oder Gärgülle arbeitet. Mit dem Nitrifikationshemmer Piadin können solche Probleme verhindert werden. Das Ammonium in der Gülle wird im Boden langsamer zu Nitratstickstoff umgewandelt. Nitrat ist sehr auswaschgefährdend, während Ammonium sich an den Bodenteilchen binden kann und die Pflanzen über eine längere Zeit mit Nährstoff versorgt. Die ammoniumbetonte Pflanzenernährung führt des weitern zu einer besseren Wurzelbildung, da die Wurzel zum Ammonium wachsen muss.

Die Aufwandmenge pro Hektar beträgt 5l und wird einfach mit dem Güllefass ausgebracht.



Rebendünger



Im weitesten Sinne ist Stiehlähme eine latente Mangelerkrankung, bedingt durch ungleiche Versorgung mit Wasser und Nährstoffen, während den empfindlichen Entwicklungsstadien. Bei den Nährstoffdefiziten spielt Magnesiummangel als Auslöser eine tragende Rolle. **Der Rebendünger Hallau Spezial 12.2,5.7+7Mg wurde auf diese Magnesiumproblematik speziell ausgerichtet.** Für Betriebe, welche **keinen Phosphor streuen dürfen**, haben wir einen Stickstoffdünger mit der **Formulierung 14,5.0.0 + 9 Mg + 12.2 S.**

Dieser kann aber nur hergestellt werden, wenn genügend Bestellungen eingehen. Da die Landor diese Dünger nur auf Bestellung herstellt, bitten wir Sie, bei Interesse diesen Dünger **bis 31. Januar 2017 zu bestellen. Daniel Item 052 631 17 71**

Aktionen UFA Futter

UFA-Milchviehfutteraktion

Vielerorts ist die Qualität der Grundfutter ungenügend, die Kühe erbringen nicht die gewünschten Milchleistungen. Die Rationen müssen unbedingt bestmöglich ausgeglichen werden, um das Potenzial des Grundfutters auszuschöpfen. Das Proteinkonzentrat UFA 148 und die Würfelform UFA 248 haben sich auf vielen Betrieben zur Ergänzung bewährt. Besonders durch den hohen Gehalt an APDN besticht das Proteinkonzentrat. **Rabatt Fr. 3.--/100kg** auf dem Hauptsortiment inkl. Raufutterergänzungswürfel UFA 250/256/280, bis 04.03.17



Futter des Monats Februar 2017 UFA top-form (DAC)

UFA top-form versorgt die frischgekalbten Kühe mit vielen pansengeschützten Nährstoffen ohne Reduktion der Grundfuturaufnahme. Weniger Folgekrankheiten der negativen Energiebilanz sowie eine Entlastung der Leber ermöglichen langlebige und wirtschaftliche Kühe mit hohen Lebensleistungsleistung. UFA top-form DAC kann über die Abrufstation verabreicht werden.

Rabatt Fr. 20.--/100 kg bis 04.03.17

Weitere Aktionen UFA Schaf- und Ziegenfutter

UFA 772 ProRumin, UFA 763 ProRumin, UFA 767 Kombi, UFA 766 Kombi, UFA 765 Kombi, UFA 862 Bio **Rabatt Fr. 3.--/100 kg** bis 04.03.17

Futter des Monats Januar 2017

UFA 302 Prestarter **Rabatt Fr. 20.--/100 kg** bis 04.02.17

UFA AG, Beratungsdienst Wil, 058 434 13 00

Ihre Ansprechpartner

GVS Landi AG:

- Reto Joos, Geschäftsführer 052 631 17 73
- Elmar Caldart, Bereichsleiter Getreide 052 631 17 64
- Daniel Item Beratung Dünger/Sämereien 052 631 17 71
- Felix Ruh Beratung Pflanzenschutz 052 631 17 51
- Administration 052 631 17 99
- Agro-Bereich, Beringen 052 687 67 60



UFA-Beratungsdienst:

- Werner Mathis, Milchvieh 079 440 19 6
- Heike Lutz, Schweine 079 218 73 13
- Oliver Schmidt, Rindvieh 079 870 30 03
- Werner Baumann, Kälbermast 079 754 19 52
- Markus Boll, Pferde 079 440 07 70
- Martin Fäh, Geflügel 058 434 13 23



GVS Landi AG Bereich Agro

Gennersbrunnerstrasse 61 Tel. +41 52 631 17 99
CH-8207 Schaffhausen Fax +41 52 631 17 80
gvslandi@gvs.ch
www.landisherblingen.ch/landi-agro

